

- Personalsuche Teil 3: Das Bewerbungsgespräch
- WEBMED GYN – ein voller Erfolg
- Die Registrierkassensicherheitsverordnung
- WEBMED stellt sich vor
- WEBMED Sommer 2016

Personalsuche in der Arztpraxis – das Bewerbungsgespräch

Die üblichen Schritte in der Personalsuche wurden bereits in den vorhergehenden WEBMED Kompakt Ausgaben beschrieben. An dieser Stelle geben wir nun einige Tipps zum Bewerbungsgespräch.

Grundsätzlich werden **mindestens zwei Gesprächsrunden** empfohlen. Die **Ziele des ersten Bewerbungsgesprächs** sind einerseits das beiderseitige Kennenlernen, sowie andererseits der Austausch von relevanten Informationen.

Im Gespräch sollte versucht werden, **den tatsächlichen Charakter der Bewerberinnen** zu ergründen. Weil der Erstkontakt mit den Patientinnen über die Assistentinnen erfolgt, ist die Sozialkompetenz dieser besonders wichtig.

Um den Charakter der Gesprächspartnerin zu erfahren, hat sich eine **offene und respektvolle Gesprächsführung** bewährt. Gehen Sie von der Begrüßung bis zur Führung durch die Praxis offen mit der Bewerberin um und versuchen Sie jegliche Nervosität dieser abzubauen.

Fragen Sie nicht nur nach fachlichen Aspekten, sondern versuchen Sie das Gespräch auch auf das private Umfeld, Hobbies und Familie zu lenken.

Auch sollte nicht vergessen werden, dass eine „gemeinsame Chemie“ die Basis für eine langfristige Zusammenarbeit darstellt.

Informationen über die Fachkompetenz liegen durch die Bewerbungsunterlagen bereits vor.

Während fehlende Sozialkompetenz schwerer entwickelt werden kann, ist es möglich, fehlende Fachkompetenz – zumindest in Teilbereichen – in kurzer Zeit zu erwerben.

Checklisten für das Bewerbungsgespräch sind im Internet einfach zu finden. Habe Sie sich nach dem ersten Gespräch für eine mögliche Zusammenarbeit mit der Bewerberin entschieden, arrangieren Sie ein **zweites Gespräch**. Gesprächsinhalte sind dann Rahmenbedingungen wie Arbeitszeiten, Entlohnung und sonstige Regelungen.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt sollten die **künftigen Arbeitskolleginnen vorgestellt** und die Möglichkeit für ein Kennenlernen gegeben werden.

Wenn eine Zusammenarbeit von beiden Seiten bereits fixiert werden kann, so ist dies nun der Zeitpunkt dazu. Ansonsten nimmt die Bewerberin den Arbeitsvertrag mit nach Hause, um diesen zu studieren und innert einer definierten Zeit eine Zu- oder Absage zu geben.

WEBMED GYN – EIN VOLLER ERFOLG

Das neue Produktpaket von WEBMED speziell für GynäkologInnen wurde in kurzer Zeit ein volles Erfolgsprodukt. Bereits über zehn GynäkologInnen österreichweit arbeiten erfolgreich mit dem optimierten Produktpaket.

Mehr Infos zu WEBMED GYN finden Sie auf www.webmed.at



Registrierkassensicherheitsverordnung

«WEBMED Kunden haben's gut»

Mit 1. April 2016 mussten die von der Registrierkassenpflicht betroffenen Arztpraxen mit einer elektronischen Registrierkasse ausgestattet sein. Bis heute hat WEBMED **bereits bei 25 % seiner Kunden eine elektronische Registrierkasse erfolgreich** eingeführt und in das Ordinationsprogramm integriert.

Die Installation erfolgte zu Wunschterminen der Arztpraxen. Somit wurde der Ordinationsalltag nicht gestört. Durch die harmonische Integration ins Ordinationsprogramm erfolgt die Bedienung schnell, einfach und rationell. Kamen Fragen auf, stand der WEBMED Support gerne zur Seite.

Phase 2: Anmeldung für die Registrierkassensicherheitsverordnung

Nach der Einführung der Registrierkasse, steht nun die Registrierkassensicherheitsverordnung vor der Tür.

Bis 1. Jänner 2017 müssen folgende weitere Schritte durchgeführt werden:

- **Erwerb einer Sicherheitseinrichtung (Signaturkarte und Kartenlesegerät)**

Seit Juli 2016 kann die Sicherheitseinrichtung bequem über das verwendete Registrierkassenprogramm bestellt werden.

- **Ab Oktober 2016: Registrierung Ihrer Registrierkasse über Finanzonline.at**
Etwaige Fragen hierzu kann Ihnen Ihr Steuerberater beantworten

- **Verbinden der Registrierkasse mit der Signaturkarte**

- **Prüfung des Startbeleges mittels des Kontroll-Apps des BMF**

Bei erfolgreicher Überprüfung werden ab diesem Zeitpunkt signierte Kassabons erstellt. Den Startbeleg müssen Sie sicher aufbewahren.

WEBMED Kunden haben's gut

Die Programmerweiterung um die Registrierkassensicherheitsverordnung kann kostenlos heruntergeladen werden. Lediglich das Zertifikat und der Erwerb der Sicherheitseinrichtung sowie allfällige Dienstleistungen sind kostenpflichtig. Ausführlichere Informationen erhalten WEBMED Kunden rechtzeitig.

Weitere Informationen zur Registrierkassenpflicht bei Arztpraxen finden Sie unter www.webmed.at oder direkt unter der WEBMED Hotline +43 5522 39 737.

WEBMED STELLT SICH VOR

Andrea Scherrer, WEBMED Support, Hilfestellung bei Anwenderfragen, Anpassungswünschen und Fragen zur Bedienung des WEBMED Programms:

„Es ist mir bei jedem einzelnen Anruf ein Anliegen, dass der Telefonpartner am Ende des Gesprächs das Gefühl hat, bei uns gut aufgehoben zu sein.

Geduld, Freundlichkeit und Respekt sind mein oberstes Gebot, auch wenn Kunden mehrere Male am Tag anrufen. Dass es sich lohnt, erfahre ich immer wieder durch den Dank und die Wertschätzung die mir entgegen gebracht wird.



DER WEBMED SOMMER

In diesem Jahr machen wir vom **25.07.2016 bis inklusive 15.08.2016** Urlaub. Wie gewohnt werden wir für Sie während dieser Zeit einen **Journaldienst** einrichten.

In dringenden Fällen sind wir für Sie in dieser Zeit unter unserer **Journaldienstnummer** erreichbar.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!